

NIEDERSCHRIFT

zur öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, den 10.03.2022
Sitzungsbeginn: 18:33 Uhr
Sitzungsende: 19:45 Uhr
Ort, Raum: im Gemeindesaal der Gemeinde Barleben, Breiteweg
147, 39179 Barleben

Anwesend sind

Vorsitzender

Herr Dr. Edgar Appenrodt

Mitglieder

Herr Peter Hiller
Herr Claus Lehmann
Frau Rita Linke
Herr Philipp Winkler

sachkundiger Einwohner

Herr Patrick Säuberlich

Protokollantin

Frau Jeannette Dreher

Vertreter der Verwaltung

Frau Wilma Chrzan
Herr Michael Schumann

Abwesend sind**Mitglieder**

Herr Otfried Müller

unentschuldigt

sachkundiger Einwohner

Herr Thomas Eicke

entschuldigt

Herr Steffen Fuhrmann

unentschuldigt

Frau Claudia Peukert

entschuldigt

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Dr. Appenrodt eröffnet um 18.33 Uhr die Sitzung, da es Probleme mit dem WLAN gab. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 5 von 6 anwesenden Mitgliedern werden festgestellt.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Dr. Appenrodt beantragt den Top 6 und den Top 7 zusammen zu behandeln, da diese inhaltlich zusammengehören.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
5	0	0	0

TOP 3 Einwohnerfragestunde

keine Anfragen

TOP 4 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

keine Mitteilungen

TOP 5 Anfragen zu den Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

keine

TOP 6 Antrag der Fraktion FWG/Grüne zur Kitakosten-Beitragssatzung Vorlage: AN 001/2022

Top 6 und Top 7 werden zusammen behandelt.

TOP 7 Reduzierung der Elternbeiträge in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Barleben Vorlage: IV-0002/2022

Herr Dr. Appenrodt leitet zum Top 6 und Top 7 ein.

Die Ausschussmitglieder diskutieren darüber ob, eine Reduzierung der Elternbeiträge sinnvoll ist. Die Fraktionen CDU, SPD/Linke und FDP legen ihre Auffassung dazu dar. Es besteht bei allen die Meinung, dass die Einrichtungen der Gemeinde Barleben einen sehr hohen Ausstattungsstandard haben.

Problematisch sei jedoch der hohe Altersdurchschnitt der Mitarbeiter. Daher sollte über eine Qualitätserhöhung durch mehr Personal und nicht über die Senkung der Elternbeiträge nachgedacht werden.

Frau Chrzan gibt den Hinweis, dass dazu erst der Stellenplan geändert werden muss.

Herr Schumann macht kurze Ausführungen zu den verschiedenen Ausbildungswegen eines Erziehers und erklärt, dass er Stipendien durch die Gemeinde (wie von Herrn Winkler vorgeschlagen) nicht praktikabel findet.

Er führt aus, wie viele Stellen für beispielsweise 250.000 Euro jährlich (entspricht etwa der vom Land geplanten Geschwisterpauschale) zusätzlich möglich wären. Er erklärt, dass die Besetzung von freien Stellen im Erzieherbereich bisher kein Problem für die Gemeinde war und dass die Gemeinde derzeit beim Personal etwas über dem Betreuungsschlüssel liegt. Dadurch konnten krankheitsbedingte Ausfälle oder die schwierige Situation in der Corona-Pandemie abgepuffert werden.

Herr Schumann erklärt, dass z.B. die Dritteister sich vom Personal der Essenausgabe trennen wollen. In diesem Bereich könnte eigenes Personal eingestellt werden, welches flexibler einsetzbar ist und somit auch eine Verbesserung der Qualität eintreten könnte.

Die Ausschussmitglieder stimmen zum Antrag TOP 6 (Reduzierung der Elternbeiträge) ab:

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
0	3	2	0

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Die Mitglieder des Finanzausschusses stellen dafür folgenden Antrag:

Antrag

Die Qualität der Betreuung in den Kindereinrichtungen soll durch zusätzliches Personal/ die Aufnahme von mehr Stellen im Stellenplan erhöht werden.

Hierzu soll die Verwaltung eine Aufstellung erarbeiten, aus der hervorgeht, auf welche zusätzlichen Kosten sich die Gemeinde bei z.B. 2, 4, 6 oder 8 zusätzlichen Stellen einstellen müsste.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
5	0	0	0

TOP 8

Realisierungsstand der Digitalisierungsprojekte - Stand Februar 2022 Vorlage: IV-0003/2022

Die IV-0003/2022 wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 9 Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an gemeinnützige Vereine der Gemeinde Barleben (Pauschalförderung)
Vorlage: BV-0012/2022**

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat der Gemeinde Barleben beschließt die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an gemeinnützige Vereine der Gemeinde Barleben (Pauschalförderung) in der beigefügten Fassung.

Antrag

Herr Dr. Appenrodt stellt in Anlehnung der Beschlüsse im Sozialausschuss den Antrag, dass der Mitgliedbeitrag für unter 18Jährige unter Punkt V b der Richtlinie auf 24 Euro reduziert wird.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
4	0	1	0

Wie soll die Pauschalförderung bei der Auszahlung durch die Gemeinde aufgeteilt werden. Herr Dr. Appenrodt schlägt vor, dass die im Haushaltsplan eingestellten Mittel für die Pauschalförderung in 4 Teile geteilt werden und sich wie folgt zusammensetzen:

- | | |
|----------------------------------|---|
| 1. Sockelbetrag | 25 % der bereitgestellten Haushaltsmittel |
| 2. Mitgliederzahl unter 18 Jahre | 50 % der bereitgestellten Haushaltsmittel |
| 3. Mitgliederzahl über 18 Jahre | 25 % der bereitgestellten Haushaltsmittel |

Damit ist ein einfaches, nachvollziehbares Verfahren für die Verwaltung vorgegeben, wie die jeweiligen jährlichen Haushaltsmittel unabhängig von ihrer Summe aufgeteilt werden können.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
5	0	0	0

Herr Schuman erläutert den Zusatz unter Punkt II c der Richtlinie (EG 9a Stufe 3) und erklärt, dass diese Summe als Vergleichsentgelt angesetzt ist.

Hierzu entsteht eine Diskussion zwischen den Mitgliedern des FA, da beim Einwerben von Fördermitteln für eine höher dotierte Stelle eine Benachteiligung des entsprechenden Vereins auftreten würde.

Antrag

Herr Schuhmann schlägt diesbezüglich vor, in die Richtlinie zur Pauschalförderung unter Punkt II c folgenden Satz einzufügen und damit das Problem zu lösen:

„Stellen die durch Fördermittelgeber zu 100 % gefördert werden, sind davon ausgenommen.“

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
5	0	0	0

Beschluss

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat der Gemeinde Barleben die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an gemeinnützige Vereine der Gemeinde Barleben (Pauschalförderung) in der vorgeschlagenen geänderten Fassung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis (geändert empfohlen)

JA	NEIN	ENTH	BEFA
5	0	0	0

TOP 10 **Projektförderantrag- 25 Jahre HKC Magdeburg-Barleben RISING SUN**
Vorlage: BV-0015/2022

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss der Gemeinde Barleben beschließt das Projekt „25 Jahre HKC Magdeburg-Barleben RISING SUN“ mit einer Zuwendung in Höhe von 5.433,00 € zu fördern.

Beschluss

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss der Gemeinde Barleben das Projekt „25 Jahre HKC Magdeburg-Barleben RISING SUN“ mit einer Zuwendung in Höhe von 5.433,00 € zu fördern.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
5	0	0	0

TOP 11 **Förderung von Vereinen/ Investitionen, Hier: SG Eintracht Ebendorf**
e.V.
Vorlage: BV-0016/2022

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt, dass die SG Eintracht Ebendorf e.V. im Rahmen der Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen für Investitionen für gemeinnützige Vereine einen Zuschuss für die Sanierung der Bewässerung des Platzes in Höhe von 14.411,80 € erhält.

Herr Schumann erläutert kurz den Hintergrund der Beschlussvorlage.

Beschluss

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat zu beschließen, dass die SG Eintracht Ebendorf e.V. im Rahmen der Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen für Investitionen für gemeinnützige Vereine einen Zuschuss für die Sanierung der Bewässerung des Platzes in Höhe von 14.411,80 € erhält.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
5	0	0	0

TOP 12 Niederschrift der letzten Sitzung des Fachausschusses

TOP 12.1 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 11.11.2021 (öffentlicher Teil)

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
5	0	0	0

TOP 12.1.1 Anfragen zur Niederschrift (öffentlicher Teil)

keine

TOP 19 Schließen der Sitzung

Der Vorsitzende des Finanzausschusses Herr Dr. Appenrodt schließt um 19:45 Uhr die Sitzung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung. Mögliche Einwendungen zur Niederschrift können dort in einer Zusammenfassung eingesehen werden.

Jeannette Dreher
Protokollant/in

Dr. Edgar Appenrodt
Vorsitzender